



ver.di – wir... in der BA

10. Änderungstarifvertrag Altersteilzeit – SGB II Tarifrunde 2012

10. Änderungstarifvertrag

Durch die anhaltenden Veränderungen in der Organisationsstruktur der BA steht ver.di kontinuierlich in Eingruppierungsverhandlungen mit der BA. Deswegen liegt mittlerweile der 10. Änderungstarifvertrag zum TV-BA vor.

Zuletzt wurde eine Einigung unter anderem bei folgenden Fachkonzepten erzielt, die auch im 10. Änderungstarifvertrag berücksichtigt wurden: Führungsakademie (FBA), BI-Anforderungsmanagement, VV4 der Zentrale und SPIII 13 der Zentrale. Ferner für das IT-Systemhaus, den technischen Beratungsdienst und den Einkauf Arbeitsmarktdienstleistungen. Einen Erfolg konnten wir auch bei der Vertreterregelung der HausmeisterInnen erzielen. Für HausarbeiterInnen, die die ständige Vertretung von HausmeisterInnen wahrnehmen, wird zukünftig die Funktionsstufe 1 gezahlt, wobei jedem Hausmeister ein Vertreter zugeordnet werden muss. Bei der Tarifierung des Dienstpostens „Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)“ für den SGB II Bereich wurde eine Tarifierung analog zum SGB III erreicht.

Hingegen konnte bei der Integrationsberatung SGB II (INGA) bisher keine Einigung herbeigeführt werden, da die Arbeitgeber hier keine echte Bereitschaft zu Verhandlungen erkennen lassen. In der nächsten Verhandlungsrunde stehen neben INGA - das Gesamtkonzept ZAV, sowie das Fachkonzept Steuerung Basisdienst eAkte und einige „kleinere“ Fachkonzepte aus den Bereichen der Zentrale und des BA-Servicehauses zur Tarifierung an.

Altersteilzeit

In der letzten Verhandlungsrunde hat die BA erklärt, dass die Quote der ArbeitnehmerInnen in Altersteilzeit zum 30.6.2011 bei 3,9 Prozent lag. Dies bedeutet: Würde ver.di derzeit einen Tarifabschluss zur Altersteilzeit auf Grundlage des Altersteilzeittarifvertrages im öffentlichen Dienst machen, könnte aufgrund der darin vorgesehenen Quote von maximal 2,5 Prozent der Beschäftigten kein Beschäftigter in 2012 einen Antrag auf Altersteilzeit stellen. Unabhängig davon halten wir die beabsichtigte Aufstockung lediglich auf das gesetzliche Mindestniveau (Ca. 65-70% vom letzten Netto-Einkommen) für nicht ausreichend. Hier gibt es jedenfalls noch Nachbesserungsbedarf. Die bislang vorgelegten Angebote der Arbeitgeber würden für die Masse der Beschäftigten bedeuten, dass sie sich die Altersteilzeit finanziell nicht leisten könnten.

Aus diesem Grund wollen wir die Zeit Nutzen um Verbesserungen zu den bisherigen Angeboten zu erzielen, damit eine entsprechende Altersteilzeit für Beschäftigte aller Tätigkeitsebenen möglich wird.





SGB II

Bereits seit Sommer 2010 ist ver.di mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) im Gespräch, um Regelungen für die von einem Personalübergang zu einer Optionskommune betroffenen KollegInnen zu vereinbaren. Die gesetzlichen Regelungen des § 6c SGB II sind nach Auffassung von ver.di keinesfalls ausreichend. Die kommunalen Arbeitgeber waren jedoch bislang nicht zu entsprechenden Tarifverhandlungen bereit, obwohl bereits beim Personalübergang zum 1. Januar 2011 in Sachsen und Sachsen-Anhalt die Probleme deutlich wurden. Nunmehr wurde die VKA nochmals zu Tarifverhandlungen aufgefordert, um einen entsprechenden Überleitungstarifvertrag mit ver.di zu vereinbaren.

Tarifrunde 2012

Die letzten Verhandlungsrunden haben gezeigt, dass auch von Seiten der BA mittlerweile ein strikter Sparkurs eingeschlagen wird. Dies wird deutlich an den massiven Streichungen von Funktionsstufen in den jeweiligen Arbeitgeberangeboten. Diese teilweise nicht nachvollziehbaren Streichungen von Funktionsstufen zu verhindern wird eine immer größere Herausforderung bei den Tarifverhandlungen. Es entsteht der Eindruck, dass Organisationsänderungen und damit einhergehend die Tarifierung auf Grundlage von Fachkonzepten zu Gehaltseinsparungen missbraucht werden sollen.

Umso wichtiger wird es sein, in der anstehenden Tarifrunde deutlich zu machen, dass die Beschäftigten bei der BA ihr Geld wert sind und auch bereit sind sich dafür am Arbeitskampf aktiv zu beteiligen.

Zur Vorbereitung auf die Tarifrunde 2012 sollen daher in den nächsten Monaten bundesweit Mitglieder-Diskussionen zu einer möglichen Forderung geführt werden. Hierbei hat jedes ver.di-Mitglied die Möglichkeit sich in die Diskussionen einzubringen.

Herausgeber:

ver.di- Bundesverwaltung

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

ViSdP:

Achim Meerkamp

Kontakt:

Detlef.Raabe@verdi.de

Im März 2012 startet die nächste Tarifrunde!

Gemeinsam können wir weitere Verbesserungen erreichen:

Handele mit – werde Mitglied bei *ver.di*.

<http://verdi-wir-in-der-ba.de>



Sozialversicherung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

